

EILMELDUNG

Nach Karlsruher Urteil: Bundeskabinett beschließt Nachtragshaushalt für 2023

NRW &gt; Städte &gt; Kleve &gt; Bedburg-Hau: Karnevals-Urgestein Hermann Seeger ist tot

Trauer in Bedburg-Hau

## Karnevals-Urgestein Hermann Seeger ist tot

Bedburg-Hau · Der Karneval war sein Leben, nun ist er kurz nach dem Sessionsauftakt im Alter von 83 Jahren gestorben: Hermann Seeger. Sein Wirken reichte bis nach Köln.

24.11.2023 , 18:09 Uhr · Eine Minute Lesezeit





Bekanntes Gesicht im Karneval: Hermann Seeger.

Foto: Privattoto

Von Helmut Vehreschild

Schon in der Jugend entdeckte er seine Liebe zum Karneval. So tanzte er viele Jahre bei den „Hellige Knäächte un Mägde“, der ältesten Kölner Tanzgarde. In unzähligen Kölner Vereinen wurde er im Laufe der Jahrzehnte zum Ehrensenator ernannt. Im Januar bekam er im Gürzenich den Großen Verdienstorden der Stadt Köln.

In Bedburg-Hau und Kleve war Seeger besonders bekannt. 1972 gründete er den Karnevalsclub Blau-Gelb Schnepfenbaum, den er zuerst in Personalunion als Vorsitzender und Präsident, dann als Präsident über 40 Jahre leitete. Unter seiner Leitung schloss sich der Verein 1984 dem Klever Rosenmontagskomitee an. Das Bedburg-Hauer Tulpensonntags-Komitee wurde 1987 gegründet, Hermann Seeger war dort der erste Präsident. 1992 wurde er Vorsitzender des „Comitee Klever Herrensitzung“. Diesen Posten bekleidete er bis zu seinem Tod.

Auf der Bühne kannte man Seeger („Hermann mit dem Hahn“) über 50 Jahre als Sänger. Als Vizepräsident des Karnevalsverbandes Linker Niederrhein fungierte er in der Dachorganisation von 111 Karnevalsvereinen. Beruflich war Seeger Intensiv-Pfleger in einer Klinik, beim Sportclub 1863 Kleve engagierte er sich in den 70er- und 80er-Jahren als Masseur.